


Seite 1 / 6	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 <b>Zementgebundene Spanplatten CETRIS</b>	Datum der Erstellung: 20.02.2006 Datum der Überarbeitung: 24.01.2022  Version 1
-------------	--	--

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

<b>1.1</b>	<b>Produktidentifikator</b>	
	Name:	Zementgebundene Spanplatten CETRIS
	CAS nummer:	unzutreffend
	Registrierungsnummer:	unzutreffend
<b>1.2</b>	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	
	Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Zementgebundene Spanplatten
	Abgeraten:	Unbestimmt
<b>1.3</b>	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	
	Firmenname:	CIDEM Hranice, a.s., divize CETRIS
	Wohnsitz oder Sitz der Gesellschaft:	Nová ulice 223, 753 40 Hranice, Tschechische Republik
	Telefon:	+420 581 676 393
	E-Mail:	cidem@cidem.cz
	Fachlich kompetente Person:	ENVIGROUP s.r.o., Příčná 2186, 347 01 Tachov, Tschechische Republik Tel.: + 420 373 721 316, E-mail: info@envigroup.cz
<b>1.4</b>	<b>Notrufnummer:</b>	
	Berlin - Institut für Toxikologie - Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin Tel. +49 30 30686 790	
	E-Mail: mail@giftnotruf.de	
	Universelle Notrufnummer EU: 112	

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

<b>2.1</b>	<b>Einstufung des Stoffes oder Gemisches</b>	
	Das Produkt ist in der vom Hersteller gelieferten Form nicht gefährlich. Bei der Herstellung von zementgebundenen Spanplatten (Mischen von losen Zuschlägen und Wasser, Pressen der Platten, Aushärten und Trocknen) werden die irritierenden Wirkungen einzelner Komponenten eliminiert und das resultierende Produkt hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. Bei der Weiterverarbeitung zementgebundener Spanplatten (z. B. Schneiden, Schleifen) entsteht Staub, der wie folgt reizend und sensibilisierend wirken kann:	
	Einteilung nach 1272/2008/WE:	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335
	Die gefährlichen Auswirkungen auf die Gesundheit:	Kann die Atemwege reizen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.
	Gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt:	Werden nicht klassifiziert.
	Gefährliche physikalisch-chemische Wirkungen:	Werden nicht klassifiziert.
<b>2.2</b>	<b>Kennzeichnungselemente</b>	
	Enthält:	Portland cement
	Piktogramme	
	Signalwort	Achtung
	Gefahrenhinweise:	H315 Kann die Atemwege reizen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

Seite 2 / 6	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 <b>Zementgebundene Spanplatten CETRIS</b>	Datum der Erstellung: 20.02.2006 Datum der Überarbeitung: 24.01.2022  Version 1
-------------	--	--

	Hinweise für sichere Handhabung:	P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
--	----------------------------------	---

<b>2.3</b>	<b>Andere Gefahren</b>	Produktbestandteile werden nicht als PBT oder vPvB bewertet.
------------	------------------------	--

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

<b>3.1</b>	<b>Stoffe</b>	Gegenstandslos.
------------	---------------	-----------------

<b>3.2</b>	<b>Mischungen</b>	
------------	-------------------	--

Name des Stoffes	CAS-Nummer Eines Indexnummer Registrierungsnummer	Konzentration (wt. %)	Klassifizierung nach 1272/2008
Portland cement	65997-15-1 266-043-4 - -	49,7	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335
Silicic acid, sodium salt	1344-09-8 215-687-4 - -	1,7	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
Aluminium sulfate octadecahydrate	7784-31-8 616-524-3 - -	0,7	Eye Dam. 1, H318

Sonstige Bestandteile: Spanplatte 18,1 %, Wasser 29,7 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**4. Abschnitt: erste Hilfe-Maßnahmen**

<b>4.1</b>	<b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
	Diese Hinweise gelten für Fälle von Staubexposition bei der Plattenverarbeitung. Wenn Sie sich nach der Exposition nicht wohl fühlen oder das Problem weiterhin besteht, suchen Sie einen Arzt auf.	
	Nach Einatmen:	Opfer an die frische Luft bringen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Probleme auftreten.
	Nach Hautkontakt:	Betroffene Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
	Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser spülen. Wenn die betroffene Person Kontaktlinsen hat, entfernen Sie diese sofort. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Spezialisten.
	Bei Verschlucken:	Es wird nicht als möglicher Expositionsweg betrachtet.

<b>4.2</b>	<b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Information nicht verfügbar.
------------	--	------------------------------

<b>4.3</b>	<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Spezialfonds sind nicht vorgesehen. Die Behandlung ist symptomatisch.
------------	--	---

**5. Abschnitt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>5.1</b>	<b>Löschmittel</b>	
	Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Passen Sie die Löschmittel den Umgebungsbedingungen an

	Ungeeignete Löschmittel:	Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Die Verwendung von Starkstrom kann ein Feuer ausbreiten.					
<b>5.2</b>	<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Im Brandfall können gefährliche Verbrennungsprodukte entstehen: Kohlenstoffoxide (CO, CO <sub>2</sub> ) und andere gefährliche Gase.					
<b>5.3</b>	<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Komplette Schutzausrüstung für Feuerwehrleute.					
<b>6. Abschnitt: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>							
<b>6.1</b>	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Für ausreichende Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.					
<b>6.2</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.					
<b>6.3</b>	<b>Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung</b>	Wenn das Produkt nicht mechanisch oder anderweitig beschädigt ist, kann es wiederverwendet werden. Kontaminierte Produkte oder Produktreste sammeln und in Abfallsammelbehältern lagern. Gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.					
<b>6.4</b>	<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	siehe Abschnitt 8 und 13.					
<b>Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung</b>							
<b>7.1</b>	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Bei Arbeiten an zementgebundenen Spanplatten, wie Schneiden, Bohren, Fräsen und Schleifen, persönliche Schutzausrüstung verwenden, siehe 8. Für ausreichende Belüftung sorgen. Handhaben Sie die Bretter in vertikaler Position. Befolgen Sie die Regeln der Arbeitshygiene, waschen Sie sich nach der Arbeit die Hände und das Gesicht.					
<b>7.2</b>	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	An einem überdachten, trockenen Ort lagern, damit die Platten nicht nass werden.					
<b>7.3</b>	<b>Finale/ Spezifische Endanwendungen</b>	Information ist nicht verfügbar.					
<b>Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen</b>							
<b>8.1</b>	<b>Zu überwachende Parameter</b>	Expositionsgrenzwerte nach TRGS 900: sind nicht angegeben					
		Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Änderung
	Bezeichnung	EG-Nr./ Listen-Nr	CAS-Nr	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen  Monat/ Jahr
	DNEL - Keine Informationen verfügbar. PNEC - Keine Informationen verfügbar.						
<b>8.2</b>	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	Sorgen Sie bei der Bearbeitung von zementgebundenen Spanplatten wie Schneiden, Bohren, Fräsen und Schleifen für ausreichende Belüftung. Stellen Sie sicher, dass Personen mit persönlicher Schutzausrüstung mit dem Produkt arbeiten. Nach der Arbeit Hände und Gesicht gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Das Überwachungsverfahren für die Gehalte von Stoffen in der Luft am Arbeitsplatz und die Festlegung der Schutzausrüstung werden von dem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verantwortlichen Arbeitnehmer festgelegt.					
	<b>Kontrolle der beruflichen Exposition:</b>						
	<b>Atemschutz:</b>	Bei ausreichender Belüftung nicht erforderlich.					
	<b>Augen-/Gesichtsschutz:</b>	Bei Arbeiten an zementgebundenen Spanplatten Schutzbrille tragen.					
	<b>Handschutz:</b>	Tragen Sie Arbeitsschutzhandschuhe.					
	<b>Körperschutz:</b>	Arbeitsschutzkleidung					
	<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>						
	Information nicht verfügbar						

Seite 4 / 6	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 <b>Zementgebundene Spanplatten CETRIS</b>	Datum der Erstellung: 20.02.2006 Datum der Überarbeitung: 24.01.2022  Version 1
-------------	--	--

### Abschnitt 9: physikalische und chemische Eigenschaften

<b>9.1</b>	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
	Aggregatzustand:	Fest
	Farbe:	Je nach Farbton
	Geruch:	Information nicht verfügbar
	Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (° C):	Information nicht verfügbar
	Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Information nicht verfügbar
	Entzündbarkeit:	Nicht brennbar
	Untere und obere Explosionsgrenze	Information nicht verfügbar
	Flammpunkt	Information nicht verfügbar
	Zündtemperatur	Information nicht verfügbar
	Zersetzungstemperatur	Information nicht verfügbar
	pH-Wert	Information nicht verfügbar
	Kinematische Viskosität	Information nicht verfügbar
	Löslichkeit	Information nicht verfügbar
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Information nicht verfügbar
	Dampfdruck	Information nicht verfügbar
	Dichte und/oder relative Dichte	Information nicht verfügbar
	Relative Dampfdichte	Information nicht verfügbar
	Partikeleigenschaften	Information nicht verfügbar
<b>9.2</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	
	Luftfeuchtigkeit (Gewicht%): 9 +/- 4	

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1</b>	<b>Reaktivität</b>
	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.
<b>10.2</b>	<b>Chemische Stabilität</b>
	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.
<b>10.3</b>	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>
	Unerwartet.
<b>10.4</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>
	Vermeiden Sie es, das Produkt nass zu machen
<b>10.5</b>	<b>Unverträgliche Materialien</b>
	Informationen sind nicht verfügbar
<b>10.6</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>
	Informationen sind nicht verfügbar

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

<b>11.1</b>	<b>Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>
	<p>a) <b>Akute Toxizität</b>  Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  Aluminium sulfat: LD50, oral, 6200 mg/kg, ratte  Silicic acid, sodium salt: oral, 3400 mg/kg, ratte</p> <p>b) <b>Korrosion/Hautreizungen</b>  Kann die Atemwege reizen.</p> <p>c) <b>Ernsthafte Schäden/Augenreizung</b>  Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>d) <b>Sensibilisierung der Atemwege oder Haut</b>  Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>e) <b>Mutagenität Keimzellen</b>  Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>f) <b>Karzinogenität</b>  Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>g) <b>Toxizität für die Reproduktion</b>  Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>

Seite 5 / 6	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 <b>Zementgebundene Spanplatten CETRIS</b>	Datum der Erstellung: 20.02.2006 Datum der Überarbeitung: 24.01.2022  Version 1
-------------	--	--

- h) Spezifische Zielorgan Toxizität – einmaliger Exposition**  
Kann die Atemwege reizen.
- i) Spezifische Zielorgan Toxizität – wiederholte Exposition**  
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- j) Aspirationsgefahr**  
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**  
Das Produkt ist in der vom Hersteller gelieferten Form nicht gefährlich. Bei der Herstellung von zementgebundenen Spanplatten (Mischen von losen Zuschlägen und Wasser, Pressen der Platten, Aushärten und Trocknen) werden die irritierenden Wirkungen einzelner Komponenten eliminiert und das resultierende Produkt hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. Bei der Weiterverarbeitung zementgebundener Spanplatten (z. B. Schneiden, Schleifen) entsteht Staub, der reizend und sensibilisierend wirken kann.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1 Toxizität</b>	Das Produkt ist nicht gefährlich für Wasserorganismen.
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Daten sind nicht verfügbar.
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	Daten sind nicht verfügbar.
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	Daten sind nicht verfügbar.
<b>12.5 Die Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Produktbestandteile werden nicht als PBT oder vPvB bewertet.
<b>12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Sie sind nicht
<b>12.7 Andere schädliche Wirkungen</b>	Information nicht verfügbar

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

<b>13.1 Verfahren der Abfallbehandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die geeigneten Methoden für die Entsorgung der Substanz oder der Vorbereitung und der kontaminierte Verpackungen: Übergeben Sie den gekennzeichneten Abfall zur Entsorgung an ein für diese Tätigkeit zugelassenes Fachunternehmen. Abfall gemäß Abfallgesetz entsorgen.</li> <li>b) Physikalisch/chemischen Eigenschaften, die die Art und Weise den Umgang mit Abfällen beeinträchtigen können Nicht aufgeführt sind.</li> <li>c) Die Entsorgung von Abfällen durch Kanalisation vermeiden Es wird nicht erwähnt.</li> <li>d) Besondere Sicherheitsmaßnahmen für die empfohlene Abfallwirtschaft Nicht aufgeführt sind.</li> </ul>		
--	--	--	--

**Abschnitt 14: Angaben zum transport**

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter				
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	-			
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-			
	Landverkehr ADR	Schieneverkehr Befreien	Seeverkehr IMDG:	Lufttransport ICAO/IATA:
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	Landverkehr ADR	Schieneverkehr Befreien	Seeverkehr IMDG:	Lufttransport ICAO/IATA:
	-	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Landverkehr ADR	Schieneverkehr Befreien	Seeverkehr IMDG:	Lufttransport ICAO/IATA:
	-	-	-	-

Seite 6 / 6	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 <b>Zementgebundene Spanplatten CETRIS</b>	Datum der Erstellung: 20.02.2006 Datum der Überarbeitung: 24.01.2022  Version 1
-------------	--	--

<b>14.5</b>	<b>Umweltgefahren</b>																										
	Das Produkt ist während des Transports nicht umweltgefährdend.																										
<b>14.6</b>	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>																										
	Unzutreffend.																										
<b>14.7</b>	<b>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>																										
	Information ist nicht verfügbar.																										
<b>Abschnitt 15: Rechtsvorschriften</b>																											
<b>15.1</b>	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>																										
	Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP), Das Abfallgesetz																										
<b>15.2</b>	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>																										
	Die Stoffsicherheitsbeurteilung wurde vom Hersteller nicht durchgeführt.																										
<b>Abschnitt 16: Sonstige Angaben</b>																											
a)	Änderungen durch die Revisionsnummer 1 vom Tag 24.1.2022: Übersetzung des Sicherheitsdatenblattes ins Deutsche																										
b)	Abkürzungen und Akronyme																										
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%;">DNEL</td> <td>Abgeleitete No-Effect Level (Konzentration des Stoffes, abgeleitete keine-Effect Level)</td> </tr> <tr> <td>PNEC</td> <td>Vorhergesagten No Wirkungskonzentration (eine Schätzung der Konzentration des Stoffes in dem die Nebenwirkungen nicht auftreten)</td> </tr> <tr> <td>PEL</td> <td>der zulässige Grenzwert, eine langfristige (8 Std.)</td> </tr> <tr> <td>NPK-P</td> <td>zulässige Höchstkonzentration, kurzfristige Begrenzung</td> </tr> <tr> <td>CLP-VERORDNUNG</td> <td>Verordnung Nr. 1272/2008/EG</td> </tr> <tr> <td>ERREICHEN</td> <td>Verordnung Nr. 1907/2006/EG</td> </tr> <tr> <td>PBT</td> <td>der Stoff persistent, bioakkumulierbar (vPvB) und giftig bei gleichzeitiger</td> </tr> <tr> <td>vPvB</td> <td>die Substanz ist hochgradig persistent und bioakkumulierbar (vPvB) sind zum gleichen Zeitpunkt höchst</td> </tr> <tr> <td>Ld50, LC50- oder EC50, IC50</td> <td>die Konzentration einer Substanz, die zu 50 % der Organismen in der Toxizitätstest tödlich ist</td> </tr> <tr> <td>Skin Irrit. 2</td> <td>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</td> </tr> <tr> <td>Eye Dam. 1</td> <td>Schwere Augenschäden / Augenreizungen, Kategorie 1</td> </tr> <tr> <td>Skin Sens. 1</td> <td>Hautsensibilisierung, Kategorie 1</td> </tr> <tr> <td>STOT SE 3</td> <td>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</td> </tr> </table>	DNEL	Abgeleitete No-Effect Level (Konzentration des Stoffes, abgeleitete keine-Effect Level)	PNEC	Vorhergesagten No Wirkungskonzentration (eine Schätzung der Konzentration des Stoffes in dem die Nebenwirkungen nicht auftreten)	PEL	der zulässige Grenzwert, eine langfristige (8 Std.)	NPK-P	zulässige Höchstkonzentration, kurzfristige Begrenzung	CLP-VERORDNUNG	Verordnung Nr. 1272/2008/EG	ERREICHEN	Verordnung Nr. 1907/2006/EG	PBT	der Stoff persistent, bioakkumulierbar (vPvB) und giftig bei gleichzeitiger	vPvB	die Substanz ist hochgradig persistent und bioakkumulierbar (vPvB) sind zum gleichen Zeitpunkt höchst	Ld50, LC50- oder EC50, IC50	die Konzentration einer Substanz, die zu 50 % der Organismen in der Toxizitätstest tödlich ist	Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Eye Dam. 1	Schwere Augenschäden / Augenreizungen, Kategorie 1	Skin Sens. 1	Hautsensibilisierung, Kategorie 1	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
DNEL	Abgeleitete No-Effect Level (Konzentration des Stoffes, abgeleitete keine-Effect Level)																										
PNEC	Vorhergesagten No Wirkungskonzentration (eine Schätzung der Konzentration des Stoffes in dem die Nebenwirkungen nicht auftreten)																										
PEL	der zulässige Grenzwert, eine langfristige (8 Std.)																										
NPK-P	zulässige Höchstkonzentration, kurzfristige Begrenzung																										
CLP-VERORDNUNG	Verordnung Nr. 1272/2008/EG																										
ERREICHEN	Verordnung Nr. 1907/2006/EG																										
PBT	der Stoff persistent, bioakkumulierbar (vPvB) und giftig bei gleichzeitiger																										
vPvB	die Substanz ist hochgradig persistent und bioakkumulierbar (vPvB) sind zum gleichen Zeitpunkt höchst																										
Ld50, LC50- oder EC50, IC50	die Konzentration einer Substanz, die zu 50 % der Organismen in der Toxizitätstest tödlich ist																										
Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut																										
Eye Dam. 1	Schwere Augenschäden / Augenreizungen, Kategorie 1																										
Skin Sens. 1	Hautsensibilisierung, Kategorie 1																										
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)																										
c)	Wichtige Hinweise auf Literatur und Datenquellen Staatliche Gesetzgebung, Fachliteratur, ECHA-Website. Die Klassifizierung des Gemisches wurde vom Hersteller gemäß den EG-Klassifizierungsregeln 1272/2008 - Berechnungsmethode durchgeführt																										
d)	Wortlaut der H-Sätze (Nummer und Volltext) H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.																										
e)	Trainingsberatung Arbeiten Sie Sicherheitstraining für den Umgang mit Chemikalien.																										
f)	Weitere Angaben Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen des Produkts zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Diese Informationen werden nur für eine genauere und sichere Handhabung, Lagerung, Transport und Entnahme des Füllgutes verwendet. Können nicht als Garantie oder Klärung von der Qualität des Produkts angesehen werden. Diese Information gilt nur für die ausdrücklich erklärtes Material und nicht gelten, wenn es, in Kombination mit anderen Materialien oder in einer anderen, in den Text von diesem Sicherheitsdaten verwendet wird Blatt speziell Neudányimi Prozesse.																										